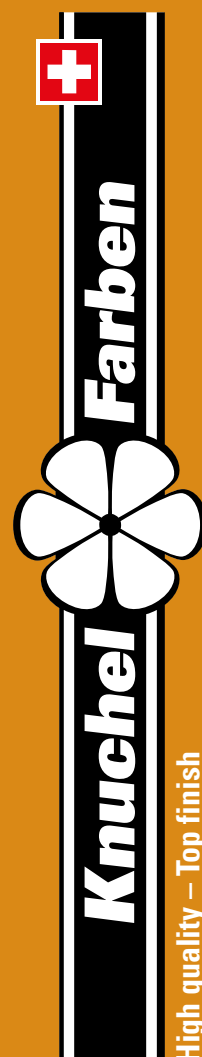
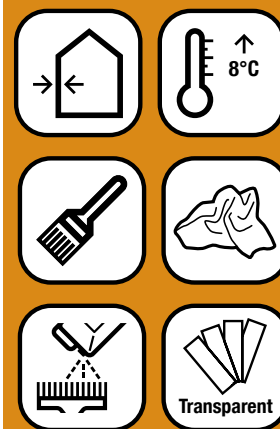


Leinölfirnis



Eigenschaften	SILALIN Leinölfirnis ist ein farbloses und offenporiges Konservierungs- und Auffrischmittel für Holz. SILALIN dient zum nähren und konservieren von Holz, kann aber auch auf Eisenmetall angewendet werden. SILALIN dringt tief in das Holz ein und hat eine sehr gute wasserabweisende und feuchtigkeitsregulierende Wirkung.
Anwendungsgebiet	Als Konservierungsmittel zur Erstbehandlung oder als Auffrischmittel für abgewittertes Holz, Garten- und Balkonmöbel, Gartenzäune, Garagentore und Holzteile aller Art. SILALIN Leinölfirnis kann auch als Imprägniergrund auf nicht gestrichenen Holzflächen eingesetzt werden.
Vorbehandlung	Verunreinigte Flächen zuerst gründlich reinigen und trocknen lassen. Das zu behandelnde Holz muss sauber, trocken (nicht über 15 % Holzfeuchte), lack- und harzfrei sein (lackierte Lackoberflächen müssen vollständig entfernt werden). Harzhaltige sowie exotische Hölzer müssen vorerst mit Aceton oder Reinigungs-Verdünner G2 gereinigt werden.
Verarbeitung	Kanne vor Gebrauch gut aufschütteln. Verarbeitung nicht unter 8 °C, bei direkter Sonneneinstrahlung oder erhöhter Luftfeuchtigkeit. SILALIN wird mit einem weissen, fuselfreien Lappen (Ballen) oder Pinsel sparsam und regelmässig in die Faserrichtung des Holzes aufgetragen. Nach zirka einer Stunde kurz nachpolieren, respektive das nicht ins Holz eingezogen Öl verteilen und abnehmen.
Systemaufbau	1–2 x SILALIN Leinölfirnis farblos
Trocknung	♦ Griffest und überarbeitbar nach 12–24 Stunden (abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes)
Verdünnung	Falls dennoch notwendig, mit Terpentinöl oder Terpentinersatz (Sangayol) verdünnen.
Ausgiebigkeit	10–12 m ² pro Kg und Auftrag, je nach Auftragsmenge und Untergrundbeschaffenheit.
Applikation	Lappen oder Pinsel. Damit optimale Ergebnisse erzielt werden können, ist die Verwendung der richtigen Werkzeuge von grosser Bedeutung – siehe KNUCHEL-LEITFADEN über Pinsel- sowie Rollerqualitäten. Diesen Leitfaden finden Sie sowohl im Katalog als auch auf der Homepage als Anhang zu diesem Produkt.
Reinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz, Universalverdünner oder Reinigungsverdünner reinigen.
Lieferform	Verpackungen zu 25 und 5 Liter sowie zu 1000ml und 500ml.



Lagerfähigkeit	SILALIN ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 18 Monate lagerfähig. Eine Lagerung über diesen angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Aus Gründen der Qualitätssicherung ist jedoch eine Überprüfung der erforderlichen Eigenschaftswerten unerlässlich. Kühl und trocken lagern.
Viskosität	Flüssig / 18–20 Sekunden DIN 4mm
Dichte	$0,90 \pm 0,05 \text{ g/cm}^3$
Festkörper	$60 \pm 1 \%$
Bindemittelbasis	Leinöl
Glanzgrad	Matt nach dem ersten Anstrich, seidenmatt bis seidenglanz mit vollem Anstrichaufbau (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes).
Farbtöne	Farblos
Vorsichtsmassnahmen	SILALIN Leinölfirnis kann sich aufgrund der trocknenden pflanzlichen Öle selbst entzünden! Die mit Öl getränkten Lappen und Schleifstäube unbedingt verschlossen aufbewahren (Blechkessel) und die Tücher wässern (nicht an der Sonne liegen lassen) oder auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen und danach dem Hausmüll zuführen.
Schweizer Stiftung Farbe	Umwelt-Etikette: Klasse G
Prüfergebnisse	SILALIN erzielt im vorgeschlagenen Systemaufbau eine sehr gute Haftfestigkeit: Gitterschnitt 0–1 (nach DIN EN ISO 2409).
Registrierung	CPID 277686
Klassifizierung	Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung usw. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis	Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Dies gilt im Besonderen auch, wenn Verdünner sowie im Anstrichaufbau-System anderweitige Produkte verwendet werden. Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage.